

Wortstamm

[An die Arbeit](#), [Bild](#), [Kreativität](#), [Schreiben](#), [Wissensorganisation](#)

Anhand der visuellen Darstellung eines Baumes mit Ästen lernen SuS den Zusammenhang zwischen Wörtern und ihrem Wortstamm.

Beschreibung

Jedes Wort hat einen Wortstamm (Beispiel: schenken, beschenken, das Geschenk). Wörter mit gleichem oder ähnlichem Wortstamm gehören zu einer Wortfamilie. Die SuS erhalten den Auftrag, zu einem Wortstamm einen Baum mit vielen übereinander liegenden Ästen zu zeichnen. In den Stamm eines Baumes wird jeweils der Wortstamm (Beispiel: schenk), auf die Äste werden möglichst viele Wörter geschrieben, die von diesem Wortstamm abgeleitet sind. Dies dient der Überprüfung der Schreibweise mit einem verwandten Wort. Da der gleiche Wortstamm vieler Wörter einen zentralen Schlüssel bei der richtigen Schreibweise bildet, kann die Strategie „Wortstamm“ als eine der wichtigsten orthografischen Regeln der deutschen Rechtschreibung angesehen werden. Mit Hilfe der Wortverwandtschaft können sich die Schülerinnen und Schüler auch bei Lautähnlichkeit zwischen „e“ und „ä“ sowie der Lautgleichheit von „eu“ und „äu“ die richtige Schreibweise der Wörter herleiten.

Differenzierungsmöglichkeiten

Eine Möglichkeit ist, dass die SuS zwei Bäume mit ähnlichen Wortstämmen zeichnen um den Unterschied der ähnlich klingenden Wortstämme gegenüber zu stellen (bsp. „hohl“ und „hol“).

Tipps

Als Anschlussauftrag bieten sich ein Diktat mit Wörtern aus den Wortstämmen oder ein Partnerdiktat an. Alternativ können auch kleine kreative Geschichten oder Gedichte mit möglichst vielen Wörtern eines Baumes verfasst werden.

Wortstamm

Material

Anschauungsmaterial, Notizen, evtl. Vorlage mit Baum

Quellen

Hugenschmidt B.; Technau A. (2005): Methoden schnell zur Hand. 66 Schüler-und handlungsorientierte Unterrichtsmethoden. Stuttgart, Düsseldorf, Leipzig: Klett.